

Pressemitteilung vom 30.03.04 – Sperrfrist: 18:00 Uhr

ARIMES ehrt Auszubildende mit bester Abschlussprüfung

- Lebenslanges Lernen Voraussetzung für beruflichen Erfolg -

ARIMES, der Ausbildungsring der Metall- und Elektroindustrie e.V. hat am Dienstag in Dresden im Ball- und Brauhaus Watzke die besten Absolventen des Ausbildungsjahrganges 2000/2001 ausgezeichnet. Insgesamt 125 junge Facharbeiter erhielten ihre Zeugnisse.

Die drei besten Absolventen haben den Beruf des Industriemechanikers erlernt, jeweils mit verschiedenen Spezialisierungsrichtungen. Für herausragende Lernleistungen im vergangenen Ausbildungsjahr wurde ein angehender Industrie-elektroniker aus Klingenthal ausgezeichnet.

ARIMES arbeitet bereits seit 1997 mit großem Erfolg als kompetenter und zuverlässiger Partner in der Berufsausbildung der Unternehmen. Der Ausbildungsring unterstützt vor allem kleine und mittelständische Firmen bei allen verwaltungstechnischen und organisatorischen Aufgaben der Berufsausbildung. So konnte ARIMES bisher etwa 1.800 neue Ausbildungsplätze schaffen. Zu Beginn des Ausbildungsjahres 2003/2004 wurden wiederum 210 neue Auszubildende eingestellt.

Den großen Erfolg von ARIMES führt der Vorstandsvorsitzende, Dietrich Haselwander, u. a. auf den attraktiven Tarifvertrag mit der Christlichen Gewerkschaft Metall (CGM) zurück. Darin ist eine im Vergleich zur Ausbildungsvergütung der IG Metall niedrigere Grundvergütung geregelt. Zusätzlich erhalten die Auszubildenden eine Zulage für gute Leistungen in der Berufsschule sowie einen Bonus bei erfolgreichem Abschließen der Ausbildung. „Diese Belohnung guter schulischer Leistungen hat sich bisher sehr positiv auf die Lernergebnisse der Auszubildenden ausgewirkt. Davon profitieren schließlich auch die Unternehmen“, so Haselwander.

Der Vorstandsvorsitzende von ARIMES, Dietrich Haselwander, betonte in seiner Rede, dass vor allem das Know-how der Mitarbeiter die Schlüsselgröße für die internationale Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen ist. Haselwander forderte die Jugendlichen auf, ihr Wissen ständig zu erweitern und aufzufrischen. „Gerade durch die demografische Entwicklung bieten sich in den kommenden Jahren hervorragende Karrieremöglichkeiten für die Nachwuchsfachkräfte“, betonte Haselwander.

Ausbildungsring der Metall- und Elektroindustrie e.V.

Hausanschrift
Washingtonstraße 16/16 A
01139 Dresden

Postanschrift
PF 300 200
01131 Dresden

Kontakte
Sandra Jäschke
Tel.: (03 51) 2 55 93 28
Fax: (03 51) 2 55 93 77
E-Mail:
sandra.jaeschke@hsw-mail.de

Ausgezeichnet wurden folgende Jungfacharbeiter bzw. Auszubildende:

Beste Abschlussprüfungen Frühjahr 2004

René Ratschinski	TISORA Sondermaschinen GmbH Beruf: Industriemechaniker – Maschinen- und Systemtechnik
Denny Georgi	Behr Industrietechnik Mylau GmbH Beruf: Industriemechaniker – Produktionstechnik
Hartmut Gester	Case Harvesting Systems GmbH Beruf: Industriemechaniker – Maschinen- und Systemtechnik

Ausgezeichnete Lernleistungen 2004

Swen Dressel	ELWE Lehrgerätebau Klingenthal GmbH Beruf: Industrieelektroniker - Gerätetechnik
---------------------	---